

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung vom 25. März 2025 – BSG BFW Berlin-Brandenburg e.V. in Mühlenbeck, Raum F1.03, von 18 Uhr bis 19:30 Uhr

vor Eintritt in die Tagesordnung

Das angebotene Essen und Trinken ist vom BFW gesponsert und es wurde aufgefordert sich herzlichst am Angebotenen zu bedienen. Der Vorsitzende ist über das rege Interesse der anwesenden Mitglieder an der Mitgliederversammlung positiv begeistert.

TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Zahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder

Die Beschlussfähigkeit ist durch den Vorstand festgestellt worden. Siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1).

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Es sind keine weiteren Anträge bzw. Vorschläge für Tagesordnungspunkte eingegangen. Die Abstimmung hat ergeben, dass die Tagesordnung von allen Mitgliedern genehmigt worden ist.

TOP 3 – Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Der Vorsitzende stellt den Tätigkeitsbericht des Vorstandes vor.

2024 war ein gutes und normales Jahr für die BSG. Es sind weder außergewöhnliche Probleme aufgetreten noch schwere Sportunfälle zu verzeichnen gewesen.

Positiv zu bemerken ist, dass viel kommunikative Aktivitäten in den Abteilungen vorliegen, bezüglich der Abstimmung zur Trainingsbeteiligung über soziale Medien.

Olaf hat seinen Rekord aus 2023, hinsichtlich errungener Siege, in 2024 gebrochen und für den Verein noch mehr Siege im Bereich Nordic Walking erzielt.

Das Volleyballturnier in Mühlenbeck war ein voller Erfolg und die Stimmung beim Berlin Marathon sowie bei der Teamstaffel war wunderbar.

Dass die sich Abteilung Fußball dafür entschieden hat, auf das Kleinfeld zu wechseln, wird als sehr positiv wahrgenommen, da u.a. auch aufgrund der Entscheidung ein Anstieg der Mitglieder zu verzeichnen ist.

Der Vorsitzende hat aber auch feststellen müssen, dass es im letzten Jahr einige Anfragen an den Vorstand aus den Abteilungen gegeben hat, bezüglich sozialer Konflikte innerhalb der Abteilungen.

Die Mitgliederzahl der BSG ist stabil geblieben.

Mit Stand vom 25. März 2025 hat die BSG folgende Mitgliederzahlen:

153 Mitglieder Gesamt
121 Mühlenbeck
16 Berlin
16 Fußball Berlin

Die geringen Aktivitäten in Berlin sind u.a. auch ein Standortproblem. In Mühlenbeck können alle Aktivitäten angeboten werden und diese werden auch von den Mitgliedern genutzt.

Leider können in Berlin, trotz vorhandenen Räumen, keine Abteilungen generiert werden. Es stellt sich die Frage, ob es sich beim Standort Berlin um ein Motivationsproblem der Kolleginnen und Kollegen handeln könnte. Die Gegebenheiten sind vergleichbar mit denen in Mühlenbeck. Leider sind durch die Schließung des Standortes Prenzlauer Berg auch die Angebote/Aktivitäten des Vereins, beendet worden.

Der Vorsitzende berichtet aus den einzelnen Abteilungen:

- | | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| • Hallenfußball Mühlenbeck | ruht derzeit (Entscheidung 2026) |
| • Volleyball Berlin | im Aufbau |
| • Line Dance Mühlenbeck | neue Abteilung |
| • Yoga Prenzlauer Berg | eingestellt |
| • Nordic Walking Prenzlauer Berg | eingestellt |
| • Schach Berlin | eingestellt |

Marion Schönbeck hat ihren Trainerschein Aquafitness erfolgreich absolviert. Dadurch können in der Abteilung Aquafitness zwei Trainingstage, Mittwoch und Freitag, angeboten werden. Aber diese Abteilung hat die Problematik bezüglich der Termine und Kapazitäten. Die wöchentlichen Anfragen aus der Gemeinde und des Umlands sind immens und können nicht positiv beantwortet werden. Aus diesem Grund ist entschieden worden, dass diese Abteilung keine Website-Präsens mehr erhält.

Der Vorsitzende zieht das Fazit, dass die Idee, die gemeinsame BSG Feier (verschobene 50 Jahr Feier), als Weihnachtsfeier auszurichten, keine große Zustimmung gefunden hatte. Aber die Resonanz der Weihnachtsfeiern der Abteilungen ist dafür sehr positiv beim Vorstand angekommen. Der Vorsitzende macht die anwesenden Mitglieder darauf aufmerksam, dass der Verein dieses Jahr sein 55-jähriges Bestehen feiern könnte.

Der Vorsitzende berichtet, dass im November 2024 eine erweiterte Vorstandssitzung stattgefunden hat. Neben dem Vorstand sind die Verantwortlichen der Abteilungen eingeladen worden. Idee des Vorstands war es, in diesem Rahmen offene Gespräche und Gedankenaustausch mit den Abteilungsverantwortlichen zu führen.

Die Weihnachtspräsente 2024 kamen bei den Mitgliedern gut an und der Vorstand hat sich über die vielen positiven Rückmeldungen gefreut. Die Idee wurde von der Schatzmeisterin Kerstin eingereicht und Elke hat tatkräftig bei der Umsetzung der Idee geholfen. Ein Mitglied stellte die Frage wie der Vorstand diese Idee für dieses Jahr toppen möchte. Zusammenfassend kann nach den Weihnachtspräsenten festgehalten werden, dass nun das Thema Rücklagen des BSG Kontos erledigt ist.

Der diesjährige Kassenbericht ist durch den 1. und 2. Vorstandsvorsitzenden vorbereitet worden. Dabei ist festgestellt worden, dass im April 2024 noch 850 € an Jahresbeiträgen eingegangen sind, obwohl laut Beitragsordnung immer der 31. März eines jeden Jahres der letzte Tag zur Zahlung des Beitrages ist.

Der Vorsitzende macht deutlich, dass das BSG seit der Gründung stillschweigend, geduldet und unentgeltlich die Räumlichkeiten des Berufsförderungswerks genutzt werden können. Dies erklärt auch den niedrigen Beitragssatz des Vereins. Die BSG hat nur zu beachten, dass die Rehabilitanden einen Anspruch auf die Nutzung der Räumlichkeiten in ihrer Freizeit haben. Alle Bereiche gehören dem BFW und sind primär für die Rehabilitanden. Es gilt immer noch ein fester Terminplan bei der Nutzung aller Räumlichkeiten. Leider gab es in 2024 deutlich mehr Anfragen/Beschwerden über das BFW Beschwerdemanagement, Beispiele...

- Männer am Frauen-Sauna-Tag
- Frauen am Männer-Sauna-Tag
- Offene Außentüren
- Fahrräder in der Halle
- Moped vor der Halle
- Hundekot im Papierkorb im Bad

Der Verein fällt leider bei den Vorfällen oft unter Generalverdacht und Rechtfertigungsmodus. Dank einer guten Dokumentation und der Abteilungsverantwortlichen konnten viele Vorfälle richtiggestellt werden.

Der Vorsitzende unterstreicht, durch präsentierte Bilder, die Erfolge des Vereins.

Der Vorsitzende bittet um eine Gedenkminute für von uns gegangenen langjährigen Sportfreunde Jens-Uwe Satzer und Frank Miebs.

Die Aktivitäten in 2025 werden vom Vorsitzenden vorgestellt:

- Nach erfolgreichem absolvieren des Trainerschein in Nordic Walking kann Marion Köhler Unterstützung beim Nordic Walking geben
- Abteilung Badminton verbringt ein Wochenende im Trainingslager Lindow
- BSG wird 55 Jahre alt

Der Vorsitzende macht auf die Problematik „Nutzung der Räumlichkeiten durch DRV“ aufmerksam. Die DRV BB hat eine Anfrage an ihre Versicherten zum Ü45-Check-up gestartet. Bereits im Januar/Februar 2025 gab es ca. 50 Interessenten für eine Terminvergabe zum Check-up im BFW BB. Im direkten Austausch mit der DRV BB wird in den nächsten Monaten an der Konzeptumsetzung zum Präventionszentrum Mühlenbeck gearbeitet. Die DRV hat Geld und Interesse an den Räumlichkeiten im BFW. Es sollen Präventionskurse angeboten werden. Dies könnte dann auch Zeiten und Räumlichkeiten des Vereins betreffen.

Der Vorsitzende stellt abschließend fest, dass die BSG gut aufgestellt ist und dankt allen Aktiven, Vorstandsmitgliedern, Verantwortlichen und dem Infodienst.

Für die Zukunft sollten die Angebote in Berlin Charlottenburg verbessert werden.

TOP 4 – Bericht der Kassenwartin

Der Kontostand am 31.12.2023 war 1.437,36 €. Die Einnahmen aus den Beiträgen von 2024 waren 4.494,00 €. Die Ausgaben 2024 (fixe und dynamische Kosten) waren in Höhe von 5.735,71 €. Somit wurde am 31.12.2024 eine Summe von 195,55 € verzeichnet.

Im Einzelnen haben sich die Fixkosten wie folgt zusammengesetzt:

- Website
- Beiträge an VFF und FV FSG
- Kontoführungsgebühren und
- Versicherung im Ehrenamt

Die dynamischen Kosten haben sich wie folgt zusammengesetzt:

- Abteilungsfeiern
- Weihnachtsgeschenke
- Startgelder für Freizeit Wettkämpfe
- verschiedene Anschaffungen für die Abteilungen und
- Trainerkurse Nordic Walking.

Im Jahr 2025 sind keine größeren Ausgaben geplant. Es werden notwendige Fix-, Reparatur- und Anschaffungskosten eingeplant.

Eine Überlegung könnte sein, dass man über den Landkreis Oberhavel oder den LSB Berlin Förderungen beantragen könnte.

Eine weitere Überlegung kann sein, dass unser Verein seinen Sitz nach Brandenburg verlegt. Das hätte aber zur Folge, dass die Fußballer dann auch in Brandenburg spielen müssten. Dann ist jedoch davon auszugehen, dass die Mitglieder der Abteilung Fußball nicht mehr für unseren Verein spielen wollen.

Der Vorsitzende lobt die gute Zusammenarbeit mit Zidi Allsport Webshop mit dem der BSG. Gern kann der Shop von den Mitgliedern genutzt werden.

<https://www.zidi-allsports.de/de/vereinspartnerschaften/bfw-berlin-brandenburg/>

Es gibt einen Osterrabatt von 10% für die BSG.

TOP 5 – Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer/in

Der Kassenprüfer merkt vorab an, dass bei der Genehmigung des Baus für das Berufsförderungswerkers, die Nutzung der Räumlichkeiten für die Öffentlichkeit eine Bedingung war.

Der Kassenprüfer fragt nach der aktuellen Zahl der Mitglieder, um eine Prüfung der Verbindlichkeiten zu erkennen. Der Vorsitzende erklärt, dass diese Information nicht übermittelt werden kann, weil es im laufenden Geschäftsjahr immer eine Differenz zwischen gezahlten Beiträgen und der Mitgliederzahl gibt, bedingt durch Eintritte und auch Austritte aus dem Verein.

Zusammenfassend hat der Kassenprüfer keine Auffälligkeiten festgestellt und bestätigt den vorgelegten Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2024.

Die Wahl des Kassenprüfers, Hartmut Haase, ist durchgeführt worden und er ist einstimmig als Kassenprüfer wiedergewählt worden.

TOP 6 – Aussprache zu TOP 3, 4 und 5

Elke berichtet von dem durch Matthias organisierten Fahrt der Nordic Walker in die sächsische Schweiz.

TOP 7 – Genehmigung des Finanzplans und Entlastung des Vorstandes

Einstimmig ist der Wirtschaftsplan genehmigt worden und der Vorstand entlastet worden.

TOP 8 – Wahl des Vorstand BSG

Siehe Anlage 2 zur Durchführung der Wahl.

Das Ergebnis der Wahl wird dem Notar gemeldet.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dies seine letzte Amtszeit als 1. Vorsitzender sein wird. Zur nächsten Wahl werden dann interessierte Mitglieder für die Arbeit im Vorstand benötigt.

TOP 9 – Veränderungen Beitragsordnung

In den nachfolgenden Bereichen haben sich die Kosten leider erhöht:

- Kontoführung
- Material und Ausstattungen
- Notar, Versicherung
- Beiträge an die Verbände und
- Schiedsrichtergebühren

Aus diesem Grund wird der Beitrag ab 2026 auf 30 €, Fußball auf 55 € erhöht.

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass eine Frist zum Einspruch durch die Mitglieder bezüglich der geänderten Beitragsordnung von vier Wochen beginnt.

TOP 10 – Veränderungen in der Satzung

Der Anlage 3 können die Änderungen der Satzung in den Paragraphen 4(1), 5(5,6), 7(2) und 8 (1) entnommen werden.

In der Mitgliederversammlung wurde darüber debattiert, ob ein Passus Jugendliche eingefügt werden soll oder nicht bzw. ob der Verein Jugendliche aufnehmen möchte. Der allgemeine Konsens war, dass die Verantwortung für die Betreuung von Jugendlichen sehr hoch ist und dieser nicht gewährleistet werden kann.

Einstimmig sind alle Satzungsänderungen beschlossen worden.

TOP 11 – Sonstiges

Der Vorsitzende informiert über den Termin der Teamstaffel 5*5 km am 03.06.2025.

Abschließend verabschiedet sich der Vorsitzende von den Mitgliedern, bedankt sich für die rege Teilnahme und wünscht eine gute sportliche Zeit.

Steffen Klaiber

Steffen Klaiber
1. Vorsitzender der BSG